Sechzehntes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 13. Februar 1862.

Erster Theil.

Ouverture zu „Oberon“ von C. M. von Weber.

„Beim Abschied zu singen“, Chor von Robert Schumann.
(Zum ersten Male.)

Es ist bestimmt in Gottes Rath,
Dass man vom Liebsten was man hat
Muss scheiden.
Wiewohl doch nichts im Lauf der Welt
Dem Herzen, ach, so sauer fällt
Als scheiden.
So dir geschenkt ein Knösplein was,
So thu' es in ein Wasserglas,
Doch wisse:
Blüht Morgen dir ein Rös'lein auf,
Es welkt wohl schon die Nacht darauf,
Das wisse.

Und hat dir Gott ein Lieb bescheert,
Und hältst du sie recht innig werth,
Die Deine,
Es wird wohl wenig Zeit nur sein,
Da lässt sie dich so gar allein,
Dann weine.
Nun musst du mich auch recht versteh'n,
Wenn Menschen auseinander geh'n,
So sagen sie: Auf Wiedersehn.

Freiherr E. von Feuchtersleben.

Allegro aus dem 1. Concerte für die Violine von Vieuxtemps, vorgetragen von Fräulein *Amalie Bido* aus Wien.

dhs II Cg 67, 21

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig